

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Richard Seelmaecker (CDU) vom 22.04.24

### **und Antwort des Senats**

**Betr.:** **Kaum freie Plätze: Wie wappnet sich Hamburgs Justizvollzug auf mögliche Ausschreitungen im Rahmen der UEFA EURO 2024?**

#### **Einleitung für die Fragen:**

*Am 14. Juni 2024 startet die UEFA EURO 2024; in Hamburg findet das erste Spiel am 19. Juni, mithin in rund zwei Monaten, statt.*

*Da derartige Großereignisse immer Risiken für die Sicherheit bieten, gibt es nicht nur ein umfangreiches Sicherheitskonzept, sondern auch eine Urlaubssperre für Hamburgs Polizeibeamte. Sofern es zu gewalttätigen Ausschreitungen insbesondere auswärtiger Fans kommen sollte, ist es erforderlich, dass Hamburgs Justizvollzugsanstalten über freie Plätze in der Untersuchungshaft verfügen. Diese sind jedoch seit Jahren äußerst rar, wie sich zuletzt auch wieder aus der Antwort des Senats auf meine Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 22/14815, ergibt: So waren am 31. März 2024 die 477 Plätze in der Untersuchungshaftanstalt mit 503 Personen belegt! Und auch in der JVA Billwerder, in der ebenfalls Untersuchungshaftgefangene unterkommen, waren lediglich vier Plätze frei.*

*Vor rund sieben Jahren fand in Hamburg der G20-Gipfel statt. Dazu teilte der Senat in der Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 21/8768, mit: „Die zuständige Behörde prüft im Rahmen der Vorbereitung des G20-Gipfels, in welchem Umfang die derzeitige Haftplatzkapazität im Hamburger Justizvollzug vorübergehend erweitert werden kann. Neben freien Haftplatzkapazitäten in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hahnöfersand (unter anderem Nutzung der ehemaligen Teilanstalt für Frauen) sollen weitere Haftplätze in anderen Bundesländern generiert werden.“*

*Auch wenn die EURO 2024 nicht mit dem G20-Gipfel gleichzusetzen ist, stellt sich die Frage, welche Maßnahmen jetzt seitens der Justizbehörde ergriffen werden, um rechtzeitig gewappnet zu sein.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

#### **Einleitung für die Antworten:**

Die Belegungszahlen im Justizvollzug unterliegen seit jeher Schwankungen. Vor diesem Hintergrund sind die Haftplatzkapazitäten so kalkuliert, dass auch Belegungsspitzen abgebildet werden können. Die darüber hinaus zur Verfügung stehenden Steuerungsinstrumente, die von der temporären oder dauerhaften Schaffung zusätzlicher Kapazitäten über Änderungen des Vollstreckungsplans bis hin zu Vollstreckungsaufschüben und -unterbrechungen reichen, werden je nach Bedarf eingesetzt.

In der Erwartung, dass im Zusammenhang mit der UEFA EURO 2024 die Anzahl an Aufnahmen im Bereich der Untersuchungs- sowie Polizeihaft steigen könnte, sorgt die zuständige Behörde für zusätzliche Kapazitäten, indem sie für den Zeitraum 22. April 2024 bis 8. August 2024 bei der Vollstreckungsbehörde einen Aufschub der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen erwirkt hat. Diese quantitative Entlastung des

Strafvollzugs führt dazu, dass Gefangene schneller in die für sie zuständige Strafanstalt verlegt werden können. In der Folge werden entsprechende Kapazitäten in der Untersuchungshaftanstalt Hamburg frei. Dort wird grundsätzlich nicht nach Plätzen für Untersuchungshaftgefangene und solchen für den Vollzug von Polizeihaft differenziert. Die Zuordnung erfolgt situativ nach Bedarf.

Der eingerichtete Vorbereitungsstab EURO 2024 prüft im Rahmen der Einsatzvorbereitung auch die zu erwartenden Bedarfe an Kapazitäten zur Unterbringung von Fest- und Ingewahrsamnahmen. Die Planungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

Die Vorführungen finden im regelmäßigen Verfahren im Strafjustizgebäude statt. Eine Aufstockung ist nach aktuellem Planungsstand nicht erforderlich.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Welche konkreten Planungen bestehen hinsichtlich der im Zuge der UEFA EURO 2024 gegebenenfalls erforderlich werdenden zusätzlichen Bedarfe an Plätzen für Untersuchungshaftgefangene sowie für den Vollzug von Polizeihaft und längerfristigen Ingewahrsamnahmen?*

**Frage 2:** *Wann sollen jeweils welche Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazitäten umgesetzt werden?*

**Frage 3:** *Wie viele Plätze sollen in welchen Justizvollzugsanstalten im Rahmen der UEFA EURO 2024 für Polizeihaft sowie längerfristige Ingewahrsamnahmen zur Verfügung stehen?*

**Frage 4:** *Wo werden die Vorführungen vor dem Haftrichter stattfinden? Welche Aufstockungen sind hier geplant?*

**Antwort zu Fragen 1 bis 4:**

Siehe Vorbemerkung.